

A 20 | 05.02.2020 | Nr. 44/20

Hans-Jörn Arp: So geht Verkehrspolitik!

Hans-Jörn Arp, verkehrspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, lobte heute (5.2.20) die „Spatenstich“-Initiative von Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU):

„Die Ankündigung von Bundesverkehrsminister Scheuer, dass durch Planungsbeschleunigungsgesetze und Verwaltungsreformen zukünftig Infrastrukturprojekte 30 bis 40 Prozent schneller sein können als bisher, hat meine volle Zustimmung wie auch seine Aufforderung zu mehr „Spatenstichen“.

Nach unzähligen Jahren des Fahrens auf Verschleiß ist höchste Eile geboten, dringend erforderliche Verkehrsprojekte auf den Weg zu bringen. Dazu gehört in jedem Fall die Umfahrung und Entlastung des Elbtunnels mittels A 20 und Elbquerung bei Glückstadt.

Erfreulich deshalb auch die Ankündigung des schleswig-holsteinischen Wirtschaftsministers Bernd Buchholz, dass mit der Elbquerung bereits in eineinhalb bis zwei Jahren begonnen und eine Fertigstellung für 2028 ins Auge gefasst werden kann.

Das Verkehrsministerium der SPD-geführten Vorgängerregierung und insbesondere deren Minister Doppelnull-Meyer hatten sich stets vehement gegen eine Beteiligung der DEGES ausgesprochen. Hätte man schon damals auf uns gehört, wären entsprechende Strecken und Anschlussstellen längst im Bau. Der aktuelle Verkehrsminister der Jamaika-Koalition, Bernd Buchholz, hingegen zeigt, wie Verkehrspolitik richtig geht.

Nun heißt es für die Beteiligten in Schleswig-Holstein, an einem Strang zu ziehen und alle Weichen für den Weiterbau der A 20 bis zur Elbquerung zu stellen. Nur so kann der Elbtunnel in Hamburg entlastet werden. Für alle Pendler und Transporteure wäre das mehr als eine längst überfällige Erleichterung.“